

Modulhandbuch für das Lehramt Bachelor Englisch an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Mod. 17.06.2016

Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft					
Kenn-Nr. BA-E- HRSGe-1	Workload 180 h	Leistungs- punkte 6 LP	Studien- semester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des Angebots 1.1 SoSe 1.2 WiSe	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1.1 Literatur- und kulturgeschichtlicher Überblick 1.2 Grundkurs Literatur- und Kulturwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 60	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen - grundlegendes theoretisches und methodisches Wissen zur systematischen Erschließung und Evaluation literarischer Texte, unterschiedlicher Medien und kultureller Phänomene; - Überblickswissen über die Entwicklung englischsprachiger Literaturen und Kulturen anhand ausgewählter Zeiträume				
3	Inhalte Vorlesung: Überblick über ausgewählte Zeiträume, Problemfelder oder regionale Spezifika der Literatur und Kultur des anglophonen Raums Grundkurs: Grundlegende Terminologie und Verfahren zur Analyse und Interpretation literarischer Texte und kultureller Einzelphänomene; Grundlagenwissen zu Theorien, Methoden und Modellen der Literaturwissenschaft				
4	Lehrformen Vorlesung (im Grundkurs mit Übungsteilen)				
5	Teilnahmevoraussetzungen -				
6	Prüfungsformen Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen (s.o.).				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA GymGe, BA HRSGe				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote -				
10	Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Anglistik				
11	Sonstige Informationen -				

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft					
Kenn-Nr. BA-E- HRSGe-2	Workload 270 h	Leistungs- punkte 9 LP	Studien- semester 5.-6. Se- mester	Häufigkeit des Angebots 2.1 WiSe 2.2 SoSe 2.3 SoSe	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2.1 Text- und Medien- analyse 2.2 Anglophoner Kultur- raum 2.3 Prüfungsleistung in 2.1 oder 2.2	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	Geplante Gruppengröße 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>„Text- und Medienanalyse“: - Anwendung der Kenntnisse um grundlegende Termini und Methoden für die theoriegeleitete Analyse und Interpretation literarischer Texte und unterschiedlicher Medien sowie die Fähigkeit zur angemessenen schriftlichen Präsentation der Ergebnisse exemplarisch durchgeführter Analysen und Interpretationen; - Erwerb grundlegender Kompetenzen einer wissenschaftlich adäquaten und reflektierten Präsentation komplexer Sachverhalte anhand exemplarischer fachlicher Fragestellungen; - Erwerb von Kenntnissen über und Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Nutzung von Bibliothek und fachspezifischen Datenbanken; Texterschließungstechniken; Verfahren des Zitierens und Bibliographierens)</p> <p>„Anglophoner Kulturraum“: - grundlegende Kenntnisse kultureller Spezifika und historischer Entwicklungen in unterschiedlichen Regionen des anglophonen Kulturraums; - grundlegende theoretische Kenntnisse zu Fremdverstehen und weiteren interkulturellen Fragestellungen, die zur reflektierten Analyse von Texten, Medien und kulturellen Phänomenen befähigen; - Erwerb von Kenntnissen und Methoden, die zur kulturellen und historischen Kontextualisierung von literarischen Texten und Medien befähigen; - theoriegeleitete Analyse englischsprachiger Literatur und Medien sowie kultureller Phänomene des anglophonen Kulturraums; - Fähigkeit zur kontext- und adressatenadäquaten Visualisierung und Verbalisierung (schriftlich und mündlich) von Ergebnissen der theoriegeleiteten Analyse einer spezifischen literatur- bzw. kulturwissenschaftlichen Fragestellung nach eigener Schwerpunktsetzung</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>„Text- und Medienanalyse“: Anwendung text- und medienspezifischer Verfahren zur Kategorisierung, Kontextualisierung und Analyse unterschiedlicher literarischer und medialer Gattungen anhand exemplarischer Themengebiete; mündliche und schriftliche Präsentation von in Anleitung erarbeiteten, themenbezogenen fachlichen Fragestellungen unter Zuhilfenahme adäquater Visualisierungstechniken; Abfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit vorgegebenen Umfangs</p> <p>„Anglophoner Kulturraum“: - Orientierungs- bzw. Überblickswissen zu Geschichte und kulturellen Phänomenen in spezifischen Regionen des anglophonen Kulturraums; - kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Modelle unter besonderer Berücksichtigung interkultureller Fragestellungen;</p>				

	<ul style="list-style-type: none"> - historische und kulturelle Kontextualisierung literarischer und medialer Texte; - wenn im zugeordneten Seminar die Hausarbeit verfasst wird: exemplarische Erarbeitung der o.g. thematischen Inhalte; reflektierte mündliche und schriftliche Darstellung und Diskussion eigener Analyseergebnisse oder existierender Forschungsergebnisse zu fachlichen Fragestellungen unter Anwendung der im Modul vermittelten theoretischen und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse
4	Lehrformen Seminare; ggf. eine Übung
5	Teilnahmevoraussetzungen Modul 1 muss erfolgreich absolviert sein.
6	Prüfungsformen Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO Prüfungsleistung: Wissenschaftliche Hausarbeit in englischer Sprache zu den Kompetenzfeldern des Moduls; die sprachpraktische Leistung fließt in angemessener Weise in die Benotung ein; vgl. §8 der BA-PO
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).
8	Verwendbarkeit des Moduls BA GymGe, BA BK
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht gewichtet nach den im Modul zu erwerbenden Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Anglistik
11	Sonstiges Die Studierenden wählen durch Wahl des Seminars, in dessen Rahmen die Hausarbeit geschrieben wird, eine Schwerpunktsetzung entweder im Bereich „Text- und Medienanalyse“ oder im Bereich „Anglophoner Kulturraum“.

Basismodul Linguistik					
Kenn-Nr. BA-E- HRSGe-3	Workload 180 h	Leistungs- punkte 6 LP	Studien- semester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des Angebots 3.1 WiSe 3.2 SoSe	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3.1 Einführung in die Lin- guistik 3.2 Syntax/Grammatik	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Grup- pengröße 3.1 60 3.2 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Modul legt den Grundstein für das Verständnis sprachlicher Strukturen im Engli- schen. Die Studierenden sollen hier zum einen das erforderliche linguistische Grund- lagenwissen erwerben (Kenntnisse zur Struktur der unterschiedlichen sprachlichen Bereiche, Einblick in die divergierenden methodischen Ansätze). Zum anderen sollen sie in die Lage versetzt werden, linguistische Probleme auf der Basis der erworbenen Kenntnisse selbständig zu analysieren und Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwis- chen den linguistischen Disziplinen zu erkennen. Sie sollen lernen, selbständig In- formationen zu sammeln und Lösungen für linguistische Probleme zu entwickeln. Durch die Einübung unterschiedlicher Arbeitstechniken (Methoden der Textanalyse; Produktion unterschiedlicher Textsorten wie z.B. Protokolle, Rezensionen, Arbeitspa- piere, Hausarbeiten; Präsentation von Ergebnissen; individuelles Arbeiten ebenso wie Gruppenarbeit) sollen sie zugleich auch die für ein erfolgreiches Weiterstudieren nöti- gen wissenschaftlichen Arbeitstechniken erwerben.				
3	Inhalte Die Lehrveranstaltungen stellen eine systematische Einführung in die wichtigsten sprachlichen Strukturen dar. 3.1. gibt einen Überblick über die Methoden der Sprach- wissenschaft und ihre zentralen Gebiete (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik). In 3.2. werden die erworbenen Kenntnisse im Bereich der Syntax / Grammatik vertieft.				
4	Lehrformen Übungen, Projektarbeit, Referate, Lehrervortrag, Textproduktion, Datenanalyse, Gruppenarbeit				
5	Teilnahmevoraussetzungen Für das Modulelement 3.2 muss 3.1 erfolgreich absolviert sein.				
6	Prüfungsformen Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen (s.o.).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul, Modulelemente sind auch Teil von Pflichtmodulen in anderen Lehramts- studiengängen und dem sprachwissenschaftlichen BA Sprache und Kommunikation.				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote -				
10	Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Anglistik				
11	Sonstige Informationen -				

Aufbaumodul Linguistik					
Kenn-Nr. BA-E- HRSGe-4	Workload 270 h	Leis- tung- spunkte 9 LP	Studien- semester 3.-4. Sem.	Häufigkeit des Angebots 4.1 WiSe 4.2 SoSe 4.3 WiSe oder SoSe	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 4.1 Phonologie / Morphologie 4.2 Spracherwerb 4.3 Prüfungsleistung in 4.1 oder 4.2	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	geplante Grup- pengröße 4.1 30 4.2 60	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Modul vervollständigt ein minimales Grundwissen über sprachliche Strukturen und deren Anwendung auf lernersprachliche Phänomene. Die Studierenden sollen hier zum einen das einschlägige linguistische Grundlagenwissen (einschließlich Kenntnisse methodischer Ansätze) erwerben. Zum anderen sollen sie in die Lage versetzt werden, linguistische Probleme auf der Basis der erworbenen Kenntnisse selbständig zu analysieren. Im Modulelement ‚Spracherwerb‘ sollen sie insbesondere die Fähigkeit erwerben, mit verschiedenen Methoden lernersprachliche Daten zu erheben, Lernersprache an Hand von Beispielen auf der Basis verschiedener Spracherwerbtheorien zu analysieren und deren charakteristische Merkmale zu erkennen. In allen Modulelementen sollen die Studierenden lernen, selbständig Informationen zu sammeln und Lösungen für linguistische Probleme zu entwickeln. Durch die Einübung unterschiedlicher Arbeitstechniken (Methoden der Textanalyse; Produktion unterschiedlicher Textsorten wie z.B. Protokolle, Rezensionen, Arbeitspapiere, Hausarbeiten; Präsentation von Ergebnissen; individuelles Arbeiten ebenso wie Gruppenarbeit) sollen sie zugleich auch die für ein erfolgreiches Weiterstudieren nötigen wissenschaftlichen Arbeitstechniken erwerben.				
3	Inhalte Die Lehrveranstaltungen erweitern und vertiefen die Kenntnisse in sprachlichen Strukturen (insbesondere unterhalb der Wortebene) und ihren Erwerb.				
4	Lehrformen Übungen, Projektarbeit, Referate, Lehrervortrag, Textproduktion, Datenanalyse, Gruppenarbeit				
5	Teilnahmevoraussetzungen Für Modulelement 4.1 muss Modulelement 3.1 erfolgreich absolviert sein. Für das Modulelement 4.2 muss Modul 3 erfolgreich absolviert sein.				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung in englischer Sprache. Die sprachpraktische Leistung fließt in angemessener Weise in die Benotung der Prüfungsleistung ein; Vgl. §8 der BA-PO. Studienleistungen: Vgl. §8 der BA-PO.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul, Modulelemente sind auch Teil von Pflichtmodulen in anderen Lehramtsstudiengängen und dem sprachwissenschaftlichen BA Sprache und Kommunikation.				
9	Stellenwert der Note für die Note im Fach English Die Note der Prüfungsleistung geht gewichtet nach den im Modul zu erwerbenden Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Anglistik				
11	Sonstige Informationen -				

Fachdidaktik					
Kenn-Nr. BA-E- HRSGe-5	Workload 360 h	Leis- tung- spunkte 12	Studien- semester 3.-5. Sem.	Häufigkeit des An- gebots 5.1 WiSe 5.2 SoSe 5.3 WiSe 5.4 SoSe oder WiSe	Dauer 3 Semes- ter
1	Lehrveranstaltungen 5.1 Einführung in die Di- daktik des Englischen 5.2 Englischunterricht: Prinzipien und Methoden 5.3 Spezifische Aspekte des Englischunterrichts in der Sek. I 5.4 Prüfungsleistung in 5.2 oder 5.3	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 67,5 h 90 h	geplante Grup- pengröße 5.1 60 5.2 und 5.3 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Modul legt den Grundstein für das Verständnis von Möglichkeiten der didaktischen Beeinflussung des Fremdsprachenerwerbs durch den professionellen Umgang mit Vielfalt u.a. in Bezug auf Individualisierung, Differenzierung und Inklusion am Beispiel der englischen Sprache. Dabei sollen die Studierenden erste Fähigkeiten im Erkennen typischer lernersprachlicher Phänomene, so wie sie im Englischunterricht, insbesondere im Englischunterricht der Sekundarstufe I, vorkommen, und ihrer möglichen Ursachen erwerben. Sie sollen weiterhin lernen – wiederum am Beispiel des Englischen als Fremdsprache – unterschiedliche Ansätze und Methoden für das Lehren fremder Sprachen in ihrer Reichweite einzuschätzen und die theoretischen Hintergründe dieser Ansätze zu erkennen. In Bezug auf ausgewählte methodische Ansätze, die nach dem Stand der Forschung und in Bezug auf die jeweils aktuelle Praxis des Englischunterrichts als besonders relevant gelten können, sollen die Studierenden grundlegende Prinzipien des Lehrens fremder Sprachen kennenlernen und die Fähigkeit erwerben, diese Prinzipien in Phänomenen der Praxis des Englischunterrichts der Sekundarstufe I, wie Lernmaterial, Interaktionsformen und Aufgabentypen, zu identifizieren. Die Studierenden sollen weiterhin mit den speziellen Bedingungen des Englischunterrichts in der Haupt-, Sekundar- und Realschule, insbesondere mit Fragen des Einflusses von Herkunftssprachen der Schülerinnen und -schüler, vertraut gemacht werden. Die Studierenden sollen dabei insbesondere in der Einführungs- und Aufbauveranstaltung des Didaktikmoduls auch ihre Fähigkeit entwickeln, in schriftlicher und mündlicher Form begründet zu unterschiedlichen Aspekten der Gestaltung von Englischunterricht einschließlich der Aspekte Individualisierung, Differenzierung und Inklusion Stellung zu nehmen.				
3	Inhalte Inhalte der Lehrveranstaltungen sind u.a.: die Beziehung zwischen Lernen und Lehren von Sprachen; Erlernen des Englischen als einer dritten Sprache; Lernziele des Englischunterrichts; Erwerb kommunikativer Kompetenzen; unterschiedliche methodische Zugänge zum Unterrichten der englischen Sprache; Lernmaterial, Interaktionsformen und Aufgabentypen.				
4	Lehrformen Übungen, Gruppenarbeit, Referate, Lehrervortrag, Textproduktion, Lernmaterialanalyse, Selbstreflexion				
5	Teilnahmevoraussetzungen Für die Modulelemente 5.2 und 5.3 muss 5.1 erfolgreich absolviert sein.				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung in englischer Sprache. Die sprachpraktische Leistung fließt in ange-				

	messener Weise in die Benotung der Prüfungsleistung ein; Vgl. §8 der BA-PO. Studienleistungen: Vgl. §8 der BA-PO.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung (s.o.).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul. Modulelemente sind auch Teil von Pflichtmodulen in anderen Lehramtsstudiengängen, 5.1 ist auch Teil eines Wahlpflichtmoduls in dem sprachwissenschaftlichen BA Sprache und Kommunikation sowie des Startmoduls (zum Ausgleich heterogener Eingangsvoraussetzungen) im MA Kommunikation und Fremdsprachen im Beruf.
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Die Note der Prüfungsleistung geht gewichtet nach den im Modul zu erwerbenden Leistungspunkten in die Gesamt- bzw. Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Anglistik
11	Sonstige Informationen -

Basismodul Sprachpraxis					
Kenn-Nr. BA-E- HRSGe-6	Workload 270 h	Leistungspunkte 9 LP	Studiensemester 1.-4.	Häufigkeit des Angebots 6.1 WiSe 6.2 SoSe 6.3 SoSe	Dauer 4 Semester
1	Lehrveranstaltungen 6.1 Grammar Workshop 6.2 Pronunciation and Fluency 6.3 Text Production	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte zu verstehen; grammatische Formen sicher zu verwenden sowie komplexe Sätze fast fehlerfrei zu bilden; sich mit verständlicher Aussprache fließend auszudrücken; die Sprache zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen (auch elektronisch zur Erstellung und Bearbeitung medialer Texte). Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per Moodle bzw. E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peer teaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; Nutzung einer Moodle-Plattform; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte</p>				
3	<p>Inhalte Übungen zur Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der "selbständigen Sprachverwendung" (Referenzrahmen B2), und zwar in den Grundfertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hörverstehen und Leseverstehen</p>				
4	<p>Lehrformen Seminare / Übungen</p>				
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an Modulelement 6.3 setzt ein solides B2-Niveau im Eingangstest (z.B. OOPT) voraus.</p>				
6	<p>Prüfungsformen Benotete Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO. Insbesondere auch möglich: kumulative Evaluationen, Semesterprojekte.</p>				
7	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen (s.o.).</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Studiengang</p>				
9	<p>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote -</p>				
10	<p>Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Anglistik</p>				
11	<p>Sonstige Informationen -</p>				

Sprachpraxis für den Unterricht					
Kenn-Nr. BA-E- HRSGe-7	Workload 150 h	Leistungspunkte 5	Studiensemester 5.-6. Sem.	Häufigkeit des Angebots 7.1 WiSe 7.2 SoSe	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 7.1. Resources for Teachers / Cultural Project 7.2. Classroom Language Skills		Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 37,5 h	geplante Gruppengröße 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen In den Elementen dieses Moduls sollen die LehramtskandidatInnen befähigt werden, sich spontan und fast fehlerfrei auszudrücken(besonders in unterrichtsspezifischen Situationen), komplexe Sachverhalte in Textform zu gliedern und (auch medial) zu präsentieren, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und verschiedene Textsorten zu erstellen. Zu den Lernergebnissen gehören außerdem die Fähigkeit, digitale und andere Ressourcen für den Unterricht in der Fremdsprache zu sammeln und auszuwerten, sowie Kenntnisse der (trans)kulturellen Besonderheiten der anglophonen Länder. Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per Moodle bzw. E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peer teaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen und Präsentationen im Plenum; Nutzung einer Moodle-Plattform; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte auch im englischsprachigen Ausland				
3	Inhalte Übungen zur Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf Fortgeschrittenen-Niveau (Referenzrahmen B2/C1) und unter besonderer Berücksichtigung stärker berufsorientierter Fertigkeiten				
4	Lehrformen Seminare / Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Modul 6 muss erfolgreich absolviert sein.				
6	Prüfungsformen Benotete Studienleistungen: vgl. §8 der BA-PO. Insbesondere auch möglich: kumulative Evaluationen, Semesterprojekte oder Website-Dokumentationen.				
7	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen (s.o.).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Studiengang				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote -				
10	Modulbeauftragte/r Seminarsprecher/in Anglistik				
11	Sonstige Informationen -				

Bachelorarbeit					
Kenn-Nr. BA-E- HRSGe-9	Workload: 240 h	Leistungs- punkte: 8 LP	Studien- semester: 6. Sem.	Häufigkeit des Ange- bots: Jedes Se- mester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen -	Kontakt- zeit: -	Selbststudium: 240 h		Geplante Gruppen- größe: -
2	Lernergebnisse/ Kompetenzen Die Studierenden können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf Probleme ihres Fachgebietes anwenden. Sie sind in der Lage, ihr Wissen problemangepasst selbstständig zu vertiefen und Problemlösungen zu erarbeiten. Sie können ihre Problemlösung formulieren und argumentativ verteidigen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen.				
3	Inhalte Die fachlichen Inhalte der Bachelorarbeit sind abhängig vom gewählten Thema.				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche				
5	Teilnahmevoraussetzungen Vgl. §8 der Fachspezifischen Bestimmungen				
6	Prüfungsformen Anfertigen einer schriftlichen Bachelorarbeit				
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die Bachelorarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
8	Verwendung des Moduls -				
9	Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote Die Note der Bachelorarbeit geht anteilig nach Leistungspunkten in die Gesamtnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
11	Sonstige Informationen -				